



Jahresprogramm 2018

25. Januar 2018, (Donnerstag), 19.00 Uhr, Vortrag von Herrn Professor Dr. Gerhard Maier: „**Fließgewässer im Wandel der Zeit, Veränderung der Struktur, Nährstoffsituation und Fauna**“ im Ristorante Da Rino, Sportgaststätte VfL Ulm/Neu-Ulm, Böfingen, Georg-Elser-Weg 1, Haltestelle: Haslacher Weg. Gerne können Sie bereits ab 18.00 Uhr das Essen bestellen und es vor Beginn in aller Ruhe genießen.

22. Februar 2018 (Donnerstag), 19.00 Uhr, Vortrag/Präsentation von Frau Dr. Hanna Burger: „Solitärbienen und ihre Vorliebe für spezielle Blüten. Wildbienen zeigen eine faszinierende Vielfalt in ihrem Aussehen und in ihrem Verhalten. Gerade beim Blütenbesuch gibt es ganz unterschiedliche Verhaltensweisen, wobei sich viele Bienenarten auf ganz spezielle Blüten spezialisiert haben. Dabei stellt sich die Frage, wie sie ihre Blüten finden und erkennen können. **Im Ristorante Da Rino, Sportgaststätte VfL Ulm/Neu-Ulm, Böfingen, Georg-Elser-Weg 1, Haltestelle: Haslacher Weg.** Gerne können Sie bereits ab 18.00 Uhr das Essen bestellen und es vor Beginn in aller Ruhe genießen.

15. März 2018, (Donnerstag), 19.00 Uhr, Mitgliederversammlung (ohne Wahl) mit anschließendem Vortrag/Präsentation von Herrn Dr. Hermann Muhle: „**Botanische Beobachtungen in Estland**“. Während zweier ökologischer Kurse im Rahmen eines Erasmus-Programms der Europäischen Gemeinschaft konnte die Natur, aber auch die „hanseatische Kultur“ studiert werden. An den Steilküsten fallen besonders unseren Schluchtwäldern ähnliche Waldgesellschaften auf. Landschaftlich prägend sind die großflächigen Moorschutzgebiete, aber auch die großen Landschaftswunden der Braunkohlenutzung. Prachtvoll sind jedoch die Botanischen Gärten in Tallin und Tartu mit ihren Moos- und Flechtengärten. **Im Ristorante Da Rino, Sportgaststätte VfL Ulm/Neu-Ulm, Böfingen, Georg-Elser-Weg 1, Haltestelle: Haslacher Weg.** Gerne können Sie bereits ab 18.00 Uhr das Essen bestellen und es vor Beginn in aller Ruhe genießen.

26. April 2018 (Donnerstag), 19.00 Uhr, Vortrag/Präsentation von Herrn Dr. Ulrich Mäck: „**Erfolge beim Moor- und Artenschutz, 25 Jahre ARGE Donaumoos. Die Landschaftsentwicklung im Schwäbischen Donaumoos**“, im Ristorante Da Rino, Sportgaststätte VfL Ulm/Neu-Ulm, in Böfingen, Georg-Elser-Weg 1, Haltestelle: Haslacher Weg. Gerne können Sie bereits ab 18.00 Uhr das Essen bestellen und es vor Beginn in aller Ruhe genießen.

04. Mai 2018 (Freitag), 14.00 Uhr, Exkursion mit Herrn Josef Stauber: „**Rund um den Blauen Steinbruch bei Ehingen**“. Dieser entstand aus einem aufgelassenen Steinbruch und wurde 1980 zum Naturschutzgebiet ernannt. Es ist ein Lebensraum für seltene Pflanzen und Tiere wie: Orchideen, Gelbbauchunke, Kreuzkröte, Fadenmolch und Frösche sowie Vogelarten wie Zwergtaucher und Reiherente. Treffpunkt: 14.00 Uhr, Albstraße, Eingang Blauer Steinbruch.



VEREIN FÜR
NATURWISSENSCHAFT UND MATHEMATIK
ULM E.V. SEIT 1865



09. Juni 2018 (Samstag), Rund um die Fledermäuse, Vortrag über die Höhlenforschung in Blaubeuren und Fledermaus-Beobachtungen (mit Anfassen!) am Blautopf. Treffpunkt: 13.00 Uhr an der Sontheimer Höhle, Kohlhalde 1, Heroldstatt

13:00 Uhr: Besuch der Sontheimer Höhle, als Gruppe erhalten wir eine Sonderführung. Die Sontheimer Höhle liegt mitten im Herzen der Schwäbischen Alb. Sie ist zudem das bedeutendste Fledermausquartier der Schwäbischen Alb und dient als Winterquartier für mehr als 400 Fledermäuse. In ruhiger Lage, mitten im Wald, liegt der mächtige Eingang zu dieser unterirdischen Tropfsteinwelt auf 530 Metern Länge. Früher wurde die Sontheimer Höhle „Erdloch“ genannt. Sie befindet sich im Weißen Jura-Delta in 730 m ü. NN bei Heroldstatt, Gemeindeteil Sontheim. Als erste Schauhöhle auf der Schwäbischen Alb wurde diese mit einer neuen LED-Beleuchtung ausgestattet, die den reichen Tropfsteinschmuck eindrucksvoll zur Geltung bringt. Der Besucherweg ist 192 m lang und führt bis in 34 m Tiefe.

Ca. 14:30 Uhr Fahrt ins Höfohaus (Höhlenforscherhaus) Blaubeuren-Seißen, Beurerweg 99, **ca. 15:00 Uhr** Kaffee und Kuchen im Höfohaus, **15:30 – 17:00 Uhr** (mit Pause) Vortrag über Höhlenforschung im Raum Blaubeuren – Schelklingen. **17:30 Uhr:** Kleines Abendessen (wenn gewünscht). **19:00 Uhr:** Vortrag Prof. Dr. Müller aus Tübingen.

21.00 Uhr Abfahrt zum Blautopf. Dort bereiten sich um diese Uhrzeit die Fledermäuse auf ihre nächtlichen Flüge vor. Wir erleben und sehen auch die lebenden Fledermäuse (dürfen auch angefasst werden!) von Frau Heusel und Herrn Krist. Beide sind Fledermaus-Referenten des Landesverbandes für Höhlen und Karstforschung in Baden-Württemberg.

<http://www.hv-blaubeuren.de/index.php/verein/hoefohaus>

<http://www.sontheimer-hoehle.de/>

Die angekündigte Juliveranstaltung (Exkursion am 6. Juli) muss leider ausfallen! Wir bemühen uns um eine Ersatzveranstaltung.

25. August 2018 (Samstag), Stadtführung: “Die Verkehrsgeschichte Ulms“ mit Herrn Uwe Schweigert

Treffpunkt: 14.30 Uhr am Stadthaus/Südseite. Hier stand in früheren Zeiten das Pater-noster-Bahnhöfle, damals ein zentraler Verkehrsmittelpunkt für Ulm und Neu-Ulm. Wir erfahren die gesamte Palette: von den alten Römerstraßen bis hin zu Stuttgart 21, vom Schneider von Ulm bis hin zum Flugpionier Hermann Köhl. Schiff und Floß, Eisenbahn, Straßenbahn und Bus, Auto Motorrad und Fahrrad sowie früher Kutsche, Schlitten, Reittiere und Boten zu Fuß („Schnellläufer“) prägten die Entwicklung der Stadt Ulm von Anfang an, genauso wie die Verkehrswege und ihre Infrastruktur.

16. September 2018 (Sonntag). Exkursion mit Herrn Dr. Hermann Muhle: „Invasive Arten an Bahn und Donauufer“. Treffpunkt 14.00 Uhr am Ortsschild Reisingen in der Nähe der Donaubrücke. Dauer der Exkursion bis ca. 17.30 Uhr. An offenen und instabilen Standorten wandern zunehmend opportunistische Arten ein, die die Zusammensetzung unserer Pflanzengesellschaften verändern können. Wenn es zeitlich möglich ist, können wir auf dem Rückweg Quellstandorte an der Auen-Steilkante aufsuchen.



VEREIN FÜR
NATURWISSENSCHAFT UND MATHEMATIK
ULM E.V. SEIT 1865



04. Oktober 2018 (Donnerstag), 19.00 Uhr, Vortrag/Präsentation „Der Vogelzug im Raum Günzburg“ von Herrn Diplom-Biologe Stefan Böhm. Der Vogelzug zählt zu den faszinierendsten Naturereignissen. Insbesondere verblüffen beeindruckende Zugleistungen weniger Gramm schwerer Vögel uns Menschen alljährlich.

Diplom-Biologe Stefan Böhm ist Vorsitzender der Kreisgruppe Günzburg des Landesbundes für Vogelschutz in Bayern (LBV) gibt in seinem Vortrag Einblick in das Thema Vogelzug und zeigt die besondere Bedeutung unserer Region, vor allem auch des Landkreises Günzburg für durchziehende Vogelarten. Biologe Stefan Böhm, Vorsitzender der Kreisgruppe Günzburg des Landesbundes für Vogelschutz in Bayern (LBV), gibt Ihnen in seinem Vortrag Einblick in das Thema Vogelzug und zeigt die besondere Bedeutung unserer Region, vor allem auch des Landkreises Günzburg für durchziehende Vogelarten.

19. Oktober 2018 (Freitag), 17.00 Uhr, „Das Naturkundliche Bildungszentrum – Stand und Perspektiven“, Führung durch die Sammlung, Information und Gespräch über die Aussichten und Zukunft der Sammlung, Referent: Herr Dr. Jankov, Leiter des NaBiZ, Kornhausgasse 3.

Die wissenschaftlichen Sammlungen umfassen über 60.000 Objekte. Sie sind Originaldokumente der erdgeschichtlichen Zeitepochen und der rezenten Tier- und Pflanzenwelt. Damit ist die Einrichtung ein naturkundliches Dokumentationszentrum und fundierter Lernort zugleich. Sie bilden somit die unverzichtbare Substanz für wissenschaftliche Auswertungen und Ausstellungen. Die Belegsammlungen sind heute oft die einzigen Dokumente für ausgestorbene, verdrängte oder gar ausgerottete Tiere und Pflanzen unserer Heimat. Die Weiterentwicklung der Belegsammlungen, deren Bewahrung, Pflege und wissenschaftliche Auswertung gehören daher zu den grundlegenden Aufgaben des Naturkundlichen Bildungszentrums.

08. November 2018 (Donnerstag), 19.00 Uhr, Vortrag/Präsentation Herr Dr. Hermann Muhle: „Neues zu den Kreuzkräutern/Greiskräutern/Senecio-Arten“. Viele unserer einheimischen (aber auch eingewanderten) Kreuzkräuter sind häufig an gestörten Standorten massenhaft präsent und geben eine prachvolle Bienenweide ab. In mehr als 100 Arten dieser Gattung sind die gefährlichen „Senecio-Alkaloide“ gefunden worden, sie finden zunehmend toxikologisches Interesse. Welche Arten kommen in der Ulmer Umgebung vor und müssen wir z. B. unser Heu für die Freizeitpferde untersuchen lassen oder uns sogar von bestimmten Honigsorten verabschieden? **Im Ristorante Da Rino, Sportgaststätte VfL Ulm/Neu-Ulm, in Böfingen, Georg-Elser-Weg 1.** Gerne können Sie bereits ab 18.00 Uhr das Essen bestellen und es vor Beginn in aller Ruhe genießen.

29. November 2018 (Donnerstag), 19.00 Uhr, Rückblick 2018 und Ausblick 2019, Diplom-Biologe Wolfgang Decrusch im Ristorante Da Rino, Sportgaststätte VfL Ulm/Neu-Ulm, in Böfingen, Georg-Elser-Weg 1, Haltestelle: Haslacher Weg. Gerne können Sie bereits ab 18.00 Uhr das Essen bestellen und es vor Beginn in aller Ruhe genießen.

Der Monat Dezember bleibt traditionell veranstaltungsfrei.